



RUTH STEINERT
Finanzanlagenberaterin und
Versicherungsmaklerin

Therese-Giehse-Allee 31
81739 München

Telefon 089 67 97 45 80
Telefax 089 67 97 45 73
Mobil 0170 34 53 805
office@ruthsteinert.de
www.ruthsteinert.de

Mit dem Finanzberater im Depot Ordnung schaffen

Das Thema Geldanlage kommt oftmals zu kurz. Meist treffen Anleger einmal eine Entscheidung und kaufen in Fonds oder legen das Geld auf ein Tagesgeldkonto und beachten es dann nicht weiter. Doch wer mehr aus seinem Geld machen möchte, sollte sein Portfolio stets im Auge haben. Denn es ändert sich nicht nur ständig die Marktsituation, sondern auch die eigenen Lebensumstände. Deswegen sollte die Anlagestrategie regelmäßig überarbeitet werden.

Doch wer hilft? Da Vermögensverwaltungen erst ab 500.000 Euro aktiv werden, sind viele Durchschnittsanleger außen vor: Sie müssen sich mit einer standardisierten Beratung zufrieden geben oder selbst aktiv bleiben. Aber wer hat schon die Zeit und das Wissen, sich selbst um eine vernünftige Anlagestrategie zu kümmern? Da empfiehlt es sich, das Know-how eines freien Finanzberaters zu nutzen. Der kann auch kleinere Beträge professionell anlegen und ist in der Regel kostengünstiger als die Vermögensverwaltung einer Bank.

Wie das in der Praxis aussieht, lässt sich am Beispiel der Familie Müller zeigen. Die Müllers verfügen über ein freies Vermögen von 350.000 Euro. Im Depot liegen uralte Investmentfonds sowie Aktien und Bundesanleihen. Auf mehreren Tagesgeldkonten schlummert zudem ein kleines Vermögen. Höchste Zeit also, das Portfolio auf den aktuellen Stand zu bringen.

Bei den derzeit noch niedrigen Immobilienzinsen lohnt es sich, einen Teil des Vermögens in den Kauf eines Eigenheims zu stecken. Damit schafft man nicht nur einen guten Inflationsausgleich, sondern tut auch etwas für seine Altersvorsorge. Unterm Strich sind Kreditzinsen auch höher als die Anlagerendite, sodass es sich doppelt lohnt, Geld in eine Immobilie zu investieren.

Ein Teil des Geldes sollte zudem in Aktien investiert werden. Sie sind renditeträchtig, schwanken aber auch stark im Wert. Da die Müllers aber einen Anlagehorizont von 15 Jahren anstreben, passen Aktien gut ins Konzept. Grundsätzlich sollte die Aktienquote zwischen 35 und 50 Prozent liegen und das Vermögen auf verschiedene Anlageklassen auch nach Regionen und Währungen aufgeteilt werden. Dabei bietet es sich an, eher in Fonds als in Einzeltitel zu investieren. Vom Edelmetall Gold sollte man jedoch derzeit die Finger lassen, da der Preis durch die immense Nachfrage derzeit sehr hoch ist.

Fazit: Wer weder die Zeit noch das entsprechende Finanzwissen hat, sollte sein Depot lieber von einer guten freien und unabhängigen Beraterin verwalten lassen und selbst die Verantwortung abgeben. Schließlich vertrauen Sie die Wartung Ihres Autos auch lieber dem Spezialisten an.

Hinweis:

Dies ist ein kostenfreier Service von Vermögensmanagement Steinert, München.

Wenn Sie den Newsletter abbestellen wollen, dann schicken Sie eine Mail an:

office@ruthsteinert.de

Copyright by Ruth Steinert

Termine:

27.. 05. 2011

Die Schuldenfalle,

18.00 – 20.00 Uhr,
VHS München,
Troppauer Str. 10
Kurs-Nr. BN 1150

Preis: € 9,50,

Dozentin: Ruth Steinert
Information und Anmeldung:
www.mvhs.de

07. 06. 2011

Vermögensaufbau 2

18.30 – 20.30 Uhr,
VHS München
Schwanthalerstr. 2,
Kurs-Nr. BM 1056,
Preis: € 12,00

Dozentin: Ruth Steinert
Information und Anmeldung:
www.mvhs.de